

AUGENBLICK

Informationen aus der Evangelischen
Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe
September – November 2020 · Nr. 12



SCHATZSUCHE ...

Der Goldrausch in Kalifornien begann 1848. Bei Bauarbeiten für ein Sägewerk entdeckte James W. Marshall den ersten Goldklumpen. Es gab kein Halten mehr. Menschen aus aller Welt kamen und suchten ihr Glück auf den Goldfeldern. Innerhalb von 20 Jahren stieg die Gesamtbevölkerung von Kalifornien von ca. 92.000 auf ca. 560.000 Einwohner an: Der Lockruf des Goldes! Das funktioniert im Kleinen immer noch so ähnlich. Wer eine gute Idee für den Kindergeburtstag sucht, sollte einmal eine Schatzsuche veranstalten. Selbst wenn nur einige Süßigkeiten versteckt werden, sind die Kinder mit Feuerwerk dabei und geben nicht auf, bis die Schätze entdeckt sind. Einige Fernsehsendungen haben Faszination Schatzsuche zu ihrer Idee gemacht. Bei „Bares für Rares“ (ZDF) bringen Erwachsene ihre Fund- und Erbstücke mit in die Sendung und hoffen darauf, dass die Experten und Händler ihnen sagen, dass sie da ein ganz besonders wertvolles Schätzchen in ihrem Besitz gefunden haben und es teuer verkaufen können.

Manchmal suchen Menschen nicht nach verborgenen Schätzen, sondern werden von ihnen gefunden. So ist es uns bei der Räumung des alten Pfarrhauses in Marienhagen ergangen. Im alten, verzweigten Keller fanden sich vier schwarz angelaufene und verstaubte Gegenstände auf einem Regal. Das alte „Geschirr“ war schon auf dem Weg zum Müllcontainer, da wurde uns bei Tageslicht klar, das ist kein altes Geschirr! Auf dem Teller ist etwas eingraviert. Die schwarze Oberfläche lässt sich abreiben. Nach einer Stunde Reinigungsarbeit mit einem Silbertuch kam der „lang gesuchte Kirchenschatz“ zum Vorschein: Eine Taufschale, ein Abendmahlskelch, eine Aufbewahrungsdose für das Abendmahlbrot und ein Kerzenleuchter (Siehe Titelbild). Die Gegenstände stammen vermutlich aus dem 19. Jahrhundert, versilbertes Blech, wahrscheinlich kaum ein paar Euro auf dem Flohmarkt wert und doch unbezahlbar. Die Gegenstände stammten aus der Zeit, in der Taufe und Abendmahl in den Häusern gefeiert werden konnten, weil die

Dörfer so weit von der Kirche entfernt lagen. Auf der Taufschale steht der Satz von Jesus (Markus 16,16): **„Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.“** Dem Vertrauen auf Jesus Christus wird Rettung versprochen: Rettung aus Angst und Ungewissheit im Leben und im Sterben. Rettung von einem Lebensstil, der vor und von Gott wegläuft. Rettung davon, sein eigener kleiner Gott zu sein,



INHALT

der am Ende mit sich ganz allein ist. Rettung von Sünde, Gottesferne, Tod und Teufel, wie es Martin Luther sagt. Das ganze Leben von Jesus Christus, seine Kreuzigung und seine Auferstehung haben diesen Sinn: Menschen sollen davor gerettet werden, nur noch mit sich selbst allein zu sein im Leben, im Sterben und wenn der Schöpfer diese Welt und uns zur Verantwortung ruft.

Dieser Schatz in Menschenherzen hat Kraft zum Leben.

Das ist der „Kirchenschatz“, der vielleicht noch irgendwo in der eigenen Lebensgeschichte verborgen darauf wartet, um uns zu finden. Dieser Schatz muss wohl auch immer mal wieder „geputzt“ werden, wie die Fundstücke mit dem Silbertuch, damit er in der eigenen Lebensgeschichte bei uns zum Ziel kommt. Und das besondere ist, jeder der diesen Schatz gefunden hat, weiß genau, eigentlich bin ich von ihm gefunden worden. Dahinter steckt der Gott, der uns von allem Anfang an geliebt und gewollt hat.

Ihr
Achim Schneider

Ewigkeits-Psalm



HERR, mein Gott, Deine Ewigkeit umgibt mich.
Sie ist wie ein unsichtbarer Mantel in allen Stürmen der Zeit.

Meine innere Kraft und mein Vertrauen sind oft erschöpft,
aber Du umhüllst mich mit Wärme und Licht.

Du befreist mich von dem sinnlosen Drang,
alle Rätsel des Lebens hier und jetzt auflösen zu wollen.

HERR, mein Gott, ich danke Dir und lobe Dich,
denn am Ende wirst Du alles Leiden verwandeln in Freude.

Am Ende wirst Du abwischen alle Tränen von meinen Augen.
Am Ende schenkst Du mir ein neues Leben bei Dir.

REINHARD ELLSEL

Andacht

Schatzsuche 2

Rückblick

Asylhilfe: Magere Zeiten..., 4
Neues vom Eine-Welt-Laden 5
Posaunenklänge in der Corona-Zeit..... 8
Untermieter in Gottes Haus 8
Klaron e. V. – Spuren im Sand 9
Youth out statt Schweden 10

aus dem Kindergarten

Corona – leider ja!
Aufgeben – auf keinen Fall! 16
Kinderseite 13

Termine

Gruppen und Programmübersicht 20
Geburtstage 24
Gottesdienste 26

Ausblick

Halleluja Drive Rückseite
Neubau der 4. Kindergartengruppe in Drespe 6
Katechumenen 7
Frauenabend in Wehnrath 11
Andacht am Ewigkeitssonntag 11
Weihnachten im Schuhkarton..... 12
Kleidersammlung für Bethel 18

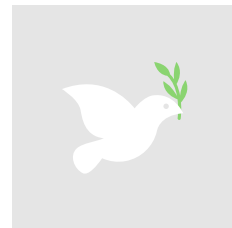
Kontakte

19

Bildnachweis

Titelbild und Bild Seite 2: Horst Rau

MAGERE ZEITEN ..., TROTZ SONNIGER FERIEEN



Das zweiwöchige Sommerferiencamp in Lindlar für die Kinder, die Waldtage der Biologischen Station Oberberg, der gemeinsame Zoobesuch mit den Familien in Köln, die Interkulturelle Woche im Spätsommer, der Atelierbesuch bei der Künstlerin Beate Heinen am Laacher See fielen in diesem Jahr leider wegen der erhöhten Ansteckungsrisiken aus.

Auch die meisten Behördengänge zum Rathaus und zur Ausländerbehörde entfielen.

Die Aufenthaltsgestattungen wurden wegen Corona postalisch verlängert. Auch wir von der Flüchtlingshilfe arbeiten gerade bevorzugt im „Homeoffice“. Beratungen finden telefonisch oder per WhatsApp statt. Persönliche Begegnungen sind auf ein Minimum reduziert.



Das Café international und die Sprechstunden werden unter den zurzeit geltenden Bedingungen der Corona-Schutzverordnung wieder wöchentlich angeboten. Zunächst war die Wiedersehensfreude im Café so überwältigend, dass wir mehr Platz brauchten und diesen Raum im Gemeindesaal gefunden haben. Der von einigen Erwachsenen vermisste Deutschunterricht mit niederschweligen Sprachlernangeboten, hat im Gemeindehaus noch nicht wieder begonnen. In der Integrations- und Kinderbetreuungsgruppe „Kinder einer Welt“ geht es wieder munter voran. An vier Vormittagen trifft sich die Gruppe

im Gemeindehaus. Die Kinder sind die besten Gute-Laune-Verbreiter und geben jede Zuwendung tausendfach zurück.

Für die anderen Kinder beginnt mit dem Kita-, Schul- und OGS-Besuch wieder eine geordnete Tagesstruktur. Sie waren aber auch in den Ferien kreativ, wie wir an den hier gezeigten Ergebnissen ihrer Malkünste sehen können.

Mit unseren Migrationsfamilien freuen wir uns über ihren Nachwuchs, Nelli und Nuseira, und über den Zuwachs mit zwei jungen Müttern und ihren Kindern Jaylin und Ayla.





Der Asylantrag einer von uns betreuten Familie wurde, für uns unverständlich, abgelehnt. Nun kostet es weiterreichende Anstrengungen und anwaltlichen Beistand, um dagegen Widerspruch einzulegen. Die Flüchtlingsberatungsstelle unseres Kirchenkreises unterstützt hier mit juristischen Fachkenntnissen und engagierter Familienhilfe.

Der Hunsheimer Eine-Welt-Laden erfreut sich bei uns großer Beliebtheit. Auch hier ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Mitarbeiterinnen, für die kostenlose Erstausrüstung unserer Neuankömmlinge mit notwendiger Kleidung und Haushaltsgegenständen. Die „Nächstenliebe“ muss zwar zurzeit auf Umarmungen verzichten, nicht jedoch auf die praktischen Hilfen. Also lösen wir gemeinschaftlich die an uns herangetragenen Aufgaben unverzagt mit dem ganzen Team der Flüchtlingshilfe.

Michael Koppers

KOCHSPASS ...

... mit syrischer und deutscher Küche:
Anmeldung bei: Ola Shkeir 015171097474



EINE-WELT-LADEN

Second-Hand-Kleiderladen im Gemeindehaus Hunsheim

Mi. 14.30 – 16.30 Uhr (jeden 2. und 4. Mi. im Monat)
Termine: 09.09. / 23.09. / 14.10. / 28.10. / 11.11. / 25.11.

Eine große Bitte! Alle Kleidungsstücke, die bei uns nicht verkauft werden, geben wir nach Bethel. Dort kann aber nur saubere und noch tragbare Kleidung gebraucht werden.

Wir bitten herzlich darum, nur solche Kleidung zu spenden, die ganz und noch tragfähig ist.

Abgabe außerhalb der Öffnungszeiten: Fam. Hahn, Dorner Weg 3, Hunsheim (02261/51745)

Info: Margitta Gelhausen (02296/8629), Ulla Klein (02261/52419),

Gabi Braun (02261/52826)

Heute wenden wir uns aus dem Kleiderladen mit einer Bitte an Euch: Wir benötigen Babykleidung in kleinen Größen ab Gr. 50, der Bedarf ist vorhanden und wir sind ausverkauft. Es wäre schön, wenn uns geholfen würde, vorab vielen Dank,
Team Kleiderladen.

NEUBAU DER 4. KINDERGARTEN-GRUPPE IN DRESPE

Nach langer Anlaufzeit liegen alle Genehmigungen und Bescheide vor. Seit dem 13. Juli wird die 4. Kindergartengruppe für 25 Kinder, U3 (6 unter 3 Jahre) und Ü3 (19 über 3 Jahre), an das Gemeindehaus Drespe angebaut. Im Gebäude wird die 3. Gruppe umgebaut. Wenn alles fertig ist, können hier ca. 40 Kinder betreut werden. Nach den gesetzlichen und vertraglichen Regelungen fördert das Land NRW und der Oberbergische Kreis den Neubau mit ca. 730.000,- Euro. Alle neu geschaffenen Plätze sind schon vergeben. Während der

Neubauzeit haben die beiden Gruppen im Gemeindehaus Wehnrath ein „Übergangszuhause“ gefunden. Mit den neuen Kindergartenplätzen sollen junge Familien in ihrem Alltag und in der Erziehung unterstützt werden. Als

Kirchengemeinde wollen wir für die Kinder und ihre Familien beten und im Kindergartenalltag Hilfen zum Leben und zum Glauben geben. Die Bilder geben Einblick in die erste Bauphase.



KATECHUMENEN

KATECHUMENEN HUNSHEIM

Jenna Becher, Berghausen
 Annabelle Bertolo, Hunsheim
 Alina Sophie Graf, Berghausen
 Daniel Kasubeck, Alpe
 Stella König, Berghausen
 Julian Pusch, Hunsheim
 Bastian Weitershagen, Ohlhagen
 Amanda Winkler, Hunsheim



KATECHUMENEN VOLKENRATH

Maurice Baum, Volkenrath
 Loredana Craciun, Dorn
 Kilian Heinz, Wald
 Leona Homm, Drespe
 Lola Nohl, berghausen
 Sara Schöler, Wehnrath
 Lea Unruh, Volkenrath

POSAUNENKLÄNGE IN DER CORONAZEIT ...

Es hat sich viel verändert seit März: Der Posaunenchor konnte nicht mehr proben und erst recht nicht im Gottesdienst spielen. Auch jetzt noch sind Proben unter den aktuellen Hygieneauflagen nur schwer möglich. Das gemeinsame Spielen der Osterchoräle ist ausgefallen und die Geburtstagsständchen bei den älteren Gemeindegliedern sind ebenfalls vorerst nicht möglich.

Das soll aber nicht so bleiben: Ab September wollen wir unseren Übungs-termin (Montagabend) wieder nutzen. Dann werden wir mit einem kleinen Abendkonzert von Dorf zu Dorf ziehen. Im Freien sind die Auflagen und Abstandsregeln nicht so streng wie in geschlossenen Räumen und das gesundheitliche Risiko gleicht den normalen Alltagssituationen auf der Stra-



ße und in den Fußgängerzonen. Wir wünschen uns, dass unsere Bläserklänge weit tragen und viele Menschen erfreuen können.

Johannes Szmajis

UNTERMIETER IN GOTTES HAUS



Auch in diesem Jahr hat wieder ein Turmfalkenpärchen in Turm der Marienhagener Kirche ihre Jungen aufgezogen. Sie haben drei gesunde Falken großgezogen. Obwohl sie aus dem Nest ausgeflogen sind, hört man ihre Schreie immer noch im Dorf. Auch im Kirchturm Volkenrath ist ein Falkenpaar heimisch geworden, dem vor Jahren der NABU eine Nistmöglichkeit geschaffen hat. Schön, dass unsere Kirchen dazu beitragen, bedrohte Arten zu schützen.

Britta Ospelkaus



PERSPEKTIVEN IN ABSCHIED UND TRAUER

Wir sitzen mit den Kindern der Kindertrauergruppe am Sandkasten. Die Gruppenstunde findet draußen statt. Die Corona-Regeln müssen eingehalten werden.

Eine schön gestaltete Mitte und das Gefühlsbarometer sind wie immer dabei. Wie es den Kindern heute und gerade jetzt geht, haben sie schon mit Wäscheklammern an der entsprechenden Stelle



markiert.

Wie waren die Sommerferien für dich? Wie ging es Dir mit deiner Trauer um Deine Mutter, Deinen Vater, Deine Schwester? Die Sandkästen auf dem Gelände sind vorbereitet und werden den Kindern

als „Leinwand“ für Erinnerungsbilder aus der Sommerferienzeit angeboten. Eine Zeit zu erzählen und zu schauen: S. malt direkt drauf los im Sand. Zuerst einen Smiley. „Die Zeit war schön! Es waren Ferien“. Dann verändert sie immer wieder das Gesicht und erzählt dazu von ihren Gefühlen und den Geschichten dazu. K. fragt: „Was soll ich denn machen?“ Seine Hände formen mit Hingabe die Alpen und er beginnt währenddessen zu erzählen. Ferien in den Alpen waren immer so schön. Es sind wertvolle und gute Erinnerungen. Sonst ist K. immer ausgesprochen still.

Die Angehörigen der Kinder sind heute spazieren. Die Mutter von S. erzählt unterwegs davon, wie schwer die Zeit mit zwei kleinen Kindern ist und

wie schwer es ist, den Weg zu finden, wenn der Ehemann und Vater der Kinder gestorben ist. Die schnelle Hilfe und Unter-



SPUREN IM SAND

stützung und der Austausch, den sie hier findet, tun ihr sehr gut. Unterwegs sein! Da passt es gut, dass wir heute spazieren waren und unsere Fragen zur Trauer mitgenommen haben. Im letzten Monat war es umgekehrt. Da waren wir mit den Kindern spazieren und hatten das Thema „Vergänglichkeit“. Die Blumen, die sie dabei unterwegs pflückten, sind ein starkes Symbol dafür. Die Angehörigen hatten ihre Gruppenstunde im Gemeindehaus und sprachen dort über dieses Thema.

So versuchen wir, die Trauerbegleiter vom Verein Klaron e.V., im Gemeindehaus Marienhagen das Beste aus der Corona-Situation zu machen und vor allem den Kindern und Angehörigen zu ermöglichen, sich weiterhin regelmäßig zu treffen. Es tut den Kindern und Angehörigen einfach gut. Das nächste Treffen ist schon vorbereitet und wir freuen uns auf jedes Kind und jeden Angehörigen, der zu uns kommen mag.

Kontakt:

Klaron e. V.
Christa Meuter; Sabine Heintze
www.klaron-oberberg.de
info@klaron-oberberg.de
Fon: 02262 / 712 173

Treffpunkt:

Gemeindehaus Marienhagen,
Am Kirchplatz 4, 51674 Wiehl

Termine:

07.09., 12.10., 09.11., 14.12.



YOUTH OUT STATT SCHWEDEN ...

Aus allseits bekannten Gründen konnten wir dieses Jahr leider nicht mit der Jugendfreizeit wegfahren. Grund genug, für uns ein Alternativprogramm auf die Beine zu stellen.

Jeden Freitag haben wir unter Einhaltung der Hygieneregeln zu unterschiedlichen Aktionen



eingeladen: Autokino, Lagerfeuer, Schnitzeljagd im bekannten schwedischen Möbelhaus, Aktion mit Outdoor Oberberg und natürlich Ausflüge an die Aggertalsperre – bei dem Wetter einfach ein Muss – standen auf der Tagesordnung. Ein



gutes Mittel gegen die Corona-Langeweile und wir hatten eine Menge Spaß.

Aber Bilder sagen ja mehr als 1000 Worte, deswegen hier ein kleiner Einblick.

Eine nächste Aktion ist die Teilnahme an der Autorallye im Anschluss an unser Gemeindefest am 30.08 ab 12.00 Uhr. Näheres dazu findet ihr auf dem Flyer auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

Bleibt gesund!

Lydia Loos und Dirk Rohde

FRAUENABEND IN WEHNRATH

Liebe Frauenabend-Besucherinnen,
wir vermissen Euch – sehr!!!

Ja, dies ist ein ganz besonders Jahr und in Bezug auf den Frauenabend auch kein gutes. Wir hätten Euch alle so gerne am 23. September getroffen und dann kam Corona. Wir könnten Euch zwar viel bieten, aber sicherlich keinen Mindestabstand (der war ja bis jetzt auch noch nie gewollt). Mindestabstand ist bei uns so wenig möglich wie gute und kühle Luft. Jede von Euch, die schon mal da war, weiß genau was ich meine. So werden wir Euch in diesem Jahr leider nur vermissen können. Ganz besonders werden wir unsere liebe Monika Deitenbeck-Goseberg vermissen. Wie sicherlich viele von Euch mitbekommen haben, ist Monika am 7. Februar 2020 unerwartet verstorben. Das war kurz nach Ihrem 65. Geburtstag und im Herbst wollte sie sich als Gemeindepfarrerin verabschieden und ins renovierte Elternhaus umziehen. Für alle überraschend ist sie dann zum himmli-

schen Vater heimgegangen. Sie darf nun schauen, wo von sie uns all die Jahre so begeisternd gepredigt hat: die Ewigkeit in der Nähe Gottes.

Ihre Liebe und Begeisterung für Gott und seine Geschöpfe waren so groß, dass wir sie, wie die vielen Menschen denen sie begegnete, deutlich spüren konnten. So wird sie uns in Wehnrath sehr fehlen, wie sicherlich an allen Orten, wo Menschen ihr begegnet sind und ihre große Liebe und ihr flammendes Engagement hautnah erleben konnten. Wir wünschen allen, die um Monika trauern, Kraft und Trost von Gott, unserem Vater.

Alles Liebe und Gott befohlen
das Team vom Frauenabend in Wehnrath



EWIGKEITSSONNTAG

ANDACHT AUF DEM FRIEDHOF MARIENHAGEN AM 22.11.2020 UM 15.00 UHR

Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen wird in vielen Gottesdiensten dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit ermutigt. Auf das Problem des Todes antworten die Religionen der Welt höchst unterschiedlich. Im grundlegenden Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen Christen ihren Glauben an „die Auferstehung der Toten und das ewige Leben“. Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück. Er bildet eine evangelische Alternative zum katholischen Allerseelentag am 2. November. Der Ewigkeitssonntag wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts in einer Kirchenordnung

erwähnt. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn als „Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen“ ein.

*Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!
Offenbarung 21,4*

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON – GESCHENKE DER HOFFNUNG

Die „Weihnachten im Schuhkarton“ – Saison findet trotz Corona unter dem Motto „Jetzt erst recht!“ statt.



Viele bedürftige Kinder und ihre Familien leiden in diesem Jahr besonders unter den Umständen, die Covid-19 mit sich gebracht hat. Für uns ist das umso mehr ein Anlass, Schuhkartons zu packen und so viele Kinder wie möglich zu erreichen. Mehr Schuhkartons, mehr Hoffnung und Perspektive - denn jeder gepackte Schuhkarton transportiert die Botschaft: Du bist geliebt, von Gott und den Menschen.

Jedes Jahr packen fast eine halbe Millionen Menschen im deutschsprachigen Raum zu Weihnachten Schuhkartons, um sie Jungen und Mädchen zwischen zwei und 14 Jahren zu schenken.

Sie sind, wie bereits in den letzten Jahren, wieder herzlich eingeladen, ein Päckchen zu packen. Wie Sie Ihr Päckchen packen, erfahren Sie ab Ende September durch die ausliegenden Flyer. Bei weiteren Fragen sprechen sie uns auch gerne persönlich an. Falls Sie



keinen Schuhkarton haben, oder ihn nicht selbst bekleben möchten, werden in den Wochen vor Abgabeschluss bereits verschönerte Kartons in den Kirchen bereitgestellt. (<https://www.die-samariter.org/mitmachen/weihnachten-im-schuhkarton/einen-schuhkarton-packen/>)



Außerdem ist Frau Marion Wolfslast bereit, Weihnachtspäckchen für Sie zu packen: Sie können mit einem Geldbetrag ab ca. 10,- € + Porto ein Wunschpäckchen packen lassen! Es ist sowohl die Finanzierung eines halben Päckchens, als auch die Beteiligung an einem Päckchen in anderer Form möglich.

Sachspenden werden auch gerne entgegengenommen. Dazu steht ab Oktober ein Korb im Eingangsbereich der Kirchen Hunsheim und Marienhagen mit entsprechendem Hinweis, oder aber auch zu den Öffnungszeiten des Weltladens. Im Infoprospekt können Sie sich über mögliche Sachspenden informieren.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Wünschen an Frau Wolfslast in Dorn (Tel.: 02261/51510). Wer kann mithelfen? Bitte bei Marion Wolfslast melden.

Abgabestellen bis zum 15. November 2020 sind:

- nach den Sonntagsgottesdiensten in den Kirchen
- im Ev. Kindergarten „Unterm Schirm“ Drespe (02296/8961)
- im Eine-Welt-Laden Hunsheim (jeder 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr)
- in den Gemeindebüros Marienhagen (02261/77673) und Drespe (02296/761)
- bei Christine Heiden-Kriegeskotte, Wehrath (02265/980704)
- bei Britta Ospelkaus, Marienhagen (02261/2885328)



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wilde Früchtchen



Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die Samen der Rosskastanie.

Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen. Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen. In ihnen sind die Samen einge-

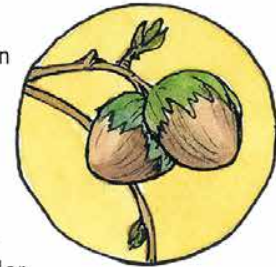


schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind

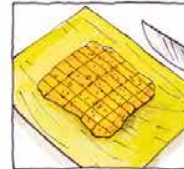
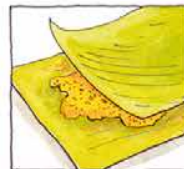
Samen – damit der

große Haselstrauch sich vermehrt. Er wächst an Weg- und Wald-rändern. Die Nussschale wird braun, wenn das Innere reif ist. Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bisspuren der Haselmaus.



Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Rätsel: Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: In der Krone Katze, Eule, Eichhörnchen, Vogel, am Stamm Maus, Igel

CORONA – LEIDER JA! AUFGEBEN – AUF KEINEN FALL!

Ein so sehr anderes Kindergartenhalbjahr ist im Juli (endlich) zu Ende gegangen. Wie genau es nun nach den Sommerferien weitergeht, wir sind gespannt, was uns Covid 19 noch beschert. Der Alltag war und ist nach wie vor geprägt von Einschränkungen.

Am Freitag, den 19. Juni 2020 trafen sich die Vorschulkinder mit ihren jeweiligen Erzieherinnen. Jede Gruppe ist in diesem Jahr für sich losgezogen. Alle waren ganz aufgeregt und in freudiger Erwartung auf diesen Tag.

DER BIENENKORB

Wir starteten zunächst mit einem üppigen Frühstück: Ob Brötchen, Melone, Hefezopf, Rohkost,



Wurstchen, Marmelade, Käse oder Ei – für jeden war etwas dabei. Da es ein warmer und sonniger Tag war, bot es sich an, dass sich jeder noch eine bunte Sonnenkappe selbst gestalten konnte. Dann ging es endlich raus!



Die Schatzsuche konnte beginnen. Hier galt es, Hinweise zu finden und ihnen zu folgen. Der Weg führte durch Wald und Wiese. Zwischendurch gab es Aufgaben zu erledigen. Die Kinder bewiesen viel Geschick bei den Aufgaben und „Adleraugen“ beim Entdecken der Hinweise,

sodass wir am Zielort der Schatzsuche ankamen: dem Abenteuerspielplatz. Dort wurde im Sandkasten nach Gold gegraben und die Schatzkiste gefunden. Dann wurde es Zeit für etwas zu essen. Glücklicherweise war das Pizzataxi bereits unterwegs und hatte für jedes Kind die Lieblingspizza dabei! Der Nachtschiff ließ auch nicht lange auf sich warten. Ein lautes Klingeln, und der Eiswagen war angekommen. Jeder konnte sich eine Kugel nach

Wahl aussuchen. Lecker war es! Nach dem ganzen Essen wurde es Zeit für etwas Bewegung. Gut, dass alle mit Badesachen ausgerüstet waren. Jetzt hieß es: Wassermarsch! Mit Wasserballons, Schwämmen, Wasserpistolen und Eimern blieb keiner trocken.



DAS STORCHENNEST

Bei sonnigem Frühsommerwetter starteten wir in den Tag. Eigentlich wollten wir mit dem Bus fahren, aufgrund von Covid 19 war dieses leider nicht möglich. Also ab in die Autos. Unser Ausflug zu Fuß begann dann beim Eichenhof in Alpermühle. Dort angekommen konnten wir beobachten, wie der Hoffladen aufgefüllt wurde, bei dem man immer einkaufen kann. In der Begrüßungsrunde erzählten alle, worauf man sich an dem Tag freut. Dann kam der erste „Streckenabschnitt“. Wir überqueren den Bach und mussten dort die erste Mutprobe bestehen. Hier galt es, von Stein zu Stein zu springen. Weiter ging es auf der „A3“. Unsere Anführer brauchten gute Adleraugen, um die Markierungen an den Bäumen zu erkennen. Zu



entdecken gab es unterwegs: Emsige Ameisen, zarte Spinnweben, einen Baumstumpf, auf dem ein Tannenbaum wächst und einen Kirschbaum mitten im Wald. Und dann kam das Besondere. Eine umgestürzte, imposante alte Eiche mit ausladender Baumkrone. Ein wunderbarer Platz für ein Picknick. Jedes Kind eroberte sich den Baum auf seine eigene Weise. Zum Mittagessen wurden wir in Freckhausen erwartet. Dort waren bereits die „Heinzelmänner“ am Werk und hatten alles für unser leibliches Wohl vorbereitet. Eine Grillwurst im Brötchen und allerlei dabei, lecker! Und dann auch noch Vanilleeis mit Schokosoße. Im Anschluss wurde der Dorf-



spielplatz genutzt. Zahlreiche Spiele und eine gute gefüllte Schatztruhe standen parat. Wir konnten auf Dosenstelzen laufen, Sackhüpfen, Eierlaufen, aus Blumen und Gräsern ein Teelicht gestalten und Tauziehen. Alle waren sich einig: Dieser Tag war ein Geschenk.

DIE BÄRENHÖHLE

Treffpunkt: Nümbrecht, Schloss Homburg. Nach einem gemeinsamen Foto begann unsere Wanderung mit dem Ziel Wildpark an der Tropfsteinhöhle. Den ersten Halt machten wir an den „Dicksten Steinen“,

die hervorragend zum Klettern einladen. Hier konnten nicht nur Kletterkünste unter Beweis gestellt werden, sondern auch detektivische Fähigkeiten. Im Dickicht war ein Schatz versteckt, auf den die Kinder durch viele kleine Edelsteine am Wegesrand aufmerksam wurden. Nach dieser schönen Aufregung rund um den Schatz, mussten wir uns erst einmal mit einer gemeinsamen Frühstückspause stärken. Der lange Weg zum Wildpark wurde durch verschiedene Spiele nicht langweilig und ehe wir uns versahen, erreichten wir unser Ziel. Hier konnte noch einmal ausgiebig getobt werden, das Dammwild und die Wildschweine wurden gefüttert. Im Anschluss ging es zurück in den Kindergarten, wo ein leckeres Mittagessen auf uns wartete: Hotdogs für alle! Im Sandkasten budelten die Kinder dann um die Wette: Wer findet den schönsten Edelstein? Doch das Highlight des Tages, das zugleich auch den Abschluss unseres Tages „einläutete“, war der Eiswagen. Da auch das Wetter mitspielte, war es ein rundum schönes, gelungenes Fest!

DIE GRUPPEN IN DER ÜBERSICHT:

HAUPTHAUS DRESPE

Storchennest
23 Kinder

Elke Bergerhoff

Maria Thiessen

Julia Wolik

Celine Bourbones

Fuchsbau (neu)
20 Kinder

Lisa Zurek

Brigitte Opitz

Jasmin Müller

Kiara Steffens

AUSSENSTELLE WEHNRATH

Bienenkorb
14 Kinder

Christin Lehmann

Anne Lürtzener

Bärenhöhle
18 Kinder

Erika Gerhard

Yvonne Woltersdorf

Mareike Wehling



KONTAKT

Ev. Kindergarten Unterm Schirm, Kerstin Ehlert
Dresper Str. 15, 51580 Reichshof
Mobil 0151 70165822 (auch für WhatsApp)
02296 8961
kindergartenuntersschirm-drespe@ekir.de



Leider geht alles einmal zu Ende, so auch dieser Tag. Pünktlich zur vereinbarten Abholzeit standen die Mamas und Papas bereit. Durch die Aufteilung in Kleingruppen, war es ein sehr intensiver Tag mit den Kindern, den wir sehr gemessen haben.

Dann stand der Umzug vor der Tür. „Mit Sack und Pack nach Wehrath“ war die Devise. Das Gemeindehaus in Wehrath steht uns komplett zur Verfügung. Wir sind sehr dankbar dafür, dass uns die Gemeinschaft in Wehrath ihr Haus überlässt. Ab dem 01.08. ist dort die Bienenkorb-Gruppe im kleineren der beiden Räume „stationiert“. Im neuen Kindergartenjahr gehören 14 Ü3-Kindern dazu. Nach langem Überlegen und Abwägen haben wir uns dann zudem dazu entschieden, die Bärenhöhle nach Wehrath zu verlagern. Um allen Vorgaben des Landesjugendamtes Folge zu leisten, werden in dem kommenden Jahr in dieser Gruppe 18 Ü3-Kinder betreut. So kann die Gruppenzusammensetzung erhalten bleiben. Die beiden Gruppen im Haupthaus Drespe werden die Betreuung der U3-Kinder

übernehmen. Das Storchennest stockt die Platzzahl auf 23 Kinder auf. Die neue vierte Gruppe, der Fuchsbau, startet mit 20 Kindern in den Räumlichkeiten der Bärenhöhle. Wir denken, all diese Entscheidungen nach bestem Wissen und Gewissen getroffen zu haben und hoffen, dass alles gut gelingen wird. Wir sind uns darüber bewusst, dass es in diesem Übergangsjahr eines guten Zusammenhalts aller Beteiligten bedarf. Um alle Gruppen personell gut zu besetzen, werden wir unser Team erweitern. Jasmin Müller und Julia Wolik werden zu uns nach Drespe zurückkehren. Beide hatten ihr Anerkennungsjahr als Erzieherin bei uns absolviert. Zudem wird Celine Bourbones (Heilerziehungspflegerin) als Fachkraft zu uns kommen. Kiara Steffens startet an der Fachoberschule für Gesund- und Sozialwesen in Diering-

häusern und leistet den praktischen Teil der Ausbildung ebenfalls bei uns. In dieser Zeit braucht es viel Mitgefühl, Barmherzigkeit & Geduld. Das wünschen wir uns, um ein gutes Miteinander in beiden Häusern entstehen lassen zu können.

Unseren 25. Geburtstag werden wir im nächsten Jahr zusammen mit der Einweihung des Neubaus gebührend feiern, wenn die Regelungen rund um Corona hoffentlich etwas gelockert wurden und man guten Gewissens mit vielen Gästen zusammen sein kann.

Kerstin Ehlert



Kerstin Ehlert

Kerstin Ehlert

Kerstin Ehlert



DIAKONIE VOR ORT

Diakoniestation Wiehl

Die **Evangelische Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe** engagiert sich für Pflege- und Hilfsbedürftige sowie für Senioren. Deshalb ist sie eine der Kirchengemeinden, die sich als Gesellschafterin an der Diakonie vor Ort gGmbH beteiligt.

Diese betreibt für uns vor Ort die **Diakoniestation Wiehl**. Somit gliedert sich diese in die vielfältigen Angebote unserer Kirchengemeinde ein. Die Diakoniestation Wiehl bietet Ihnen neben Pflege, Betreuung und hauswirtschaftlicher Unterstützung auch seelsorgerische Gespräche bei persönlichen Sorgen und Nöten an.

Mit der **Tagesbetreuung Memory** richten sich unsere geschulten Mitarbeiterinnen gezielt an ältere Menschen. Dieses regelmäßige Angebot mit strukturierten, vielfältigen Aktivitäten, verschafft Angehörigen eine individuell nach dem Bedarf zugeschnittene Entlastung.







Dort, wo Menschen aufgrund ihres Alters oder einer Erkrankung auf fremde Hilfe angewiesen sind, empfehlen wir unsere professionellen und zuverlässigen Dienste. Lassen Sie sich umfangreich beraten und angemessen unterstützen.



Für den Erhalt Ihrer Selbständigkeit zuhause – Angebote der Diakoniestation Wiehl

-  Tagesbetreuung
-  Einstufungsprüfung
-  Behandlungspflege
-  Essen auf Rädern
-  Demenzbetreuung
-  Entlastungsleistung



-  Beratung
-  Grundpflege
-  Hauswirtschaft
-  Pflege auf Zeit
-  Serviceangebote
-  Diakonische Angebote

Diakoniestation Wiehl – Nehmen Sie Kontakt auf, wir freuen uns auf Sie!

Frau Gabriele Krampe · Pflegedienstleitung · Schulstraße 2 · 51674 Wiehl
Telefon: 02262 / 717 52 82 · www.diakonie-vor-ort.de · wiehl@diakonie-vor-ort.de

NACHHALTIG UND FÜR DEN GUTEN ZWECK

Bethel 

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel Brockensammlung Bethel Kleidersammlung für Bethel

Vom **05. bis zum 09. 10.2020** sammelt die Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe Altkleider für die Brockensammlung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. **Montags, mittwochs und donnerstags zwischen 9 und 12 Uhr werden im Gemeindehaus, Am Kirchplatz 4, 51674 Wiehl-Marienhagen** modische, gut erhaltene Kleidungsstücke sowie paarweise zusammengebundene Schuhe angenommen. Deutschlandweit beteiligen sich rund 4.500 Kirchengemeinden an der Betheler Kleidersammlung, insgesamt werden ihr jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider anvertraut.

Gebrauchte Kleidung zu spenden ist nachhaltig und dient im Falle Bethels gleichzeitig dem guten Zweck. Bereits seit 130 Jahren sammelt die Brockensammlung Bethel Kleidung, Schuhe, Federbetten, Wolldecken und Plüschtiere/Stofftiere, um mit den Erlösen aus deren Wiederverkauf behinderten, kranken, alten oder sozial benachteiligten Menschen zu helfen. Direkt in Bethel abgegebene Spenden werden von Mitarbei-

tenden mit und ohne Behinderung sortiert, wiederaufbereitet und im Secondhand-Kaufhaus der Brockensammlung für kleines Geld zum Verkauf angeboten. Kleidung aus den deutschlandweiten Sammlungen wird von den Lkw der Brockensammlung abgeholt und durch zertifizierte Sortierbetriebe weiterverarbeitet. Die Erlöse daraus fließen anschließend zurück in die diakonische Arbeit Bethels.

Neben den Menschen in Bethel profitiert auch die Umwelt von gespendeter Kleidung, denn Altkleider sind kein Abfall, sondern ein wertvoller Rohstoff, der sich wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückführen lässt. Durch die Wieder- und Weiterverwertung der Textilien können Ressourcen, die sonst bei der Neuproduktion verbraucht würden, eingespart werden. Durch Bethels Mitgliedschaft im Dachverband FairWertung wird sichergestellt, dass sowohl die Sammlung als auch die Verwertung der gebrauchten Kleidung transparent, kontrolliert und ethisch vertretbar abläuft.

Seit mehr als 150 Jahren setzt sich Bethel für Menschen ein, die Hilfe brauchen. Mittlerweile ist Bethel in acht Bundesländern an mehr als 280 Standorten aktiv und zählt mit rund 20.000 Mitarbeitenden zu den größten diakonischen Einrichtungen Europas.

Weitere Infos gibt es unter www.bethel.de und www.brockensammlung-bethel.de.



GOSPEL-WORKSHOP

Der Gospel-Workshop vom 18. bis 20.09.2020 muss leider abgesagt werden.

Pfarrer

Pfarrer Achim Schneider (Vorsitzender des Presbyteriums) 02296/761, achim.schneider@ekir.de

Gemeindebüro MARIENHAGEN

Christina Rohalj
 Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und
 Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
 Am Kirchplatz 4, 51674 Wiehl
 02261/77673, Fax 02261/790433
 marienhagen@ekir.de
 Sparkasse Wiehl
 IBAN: DE24 3845 0000 0000 3744 54
 BIC: WELADED1GMB

Gemeindebüro DRESPE

Astrid Hansen
 Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag
 08.30 – 12.30 Uhr
 Pfarrhausweg 12, 51580 Reichshof
 02296/761, Fax 02296/908205
 drespe@ekir.de
 KSK Köln
 IBAN: DE92 3705 0299 0349 0001 98
 BIC: COKSDE33XXX

Küsterdienst

Volkenrath:	Anna-Luise Schneider	02296/8691
Hunsheim:	Silke Schmidt	02296/9794015 oder 0157/59354407
Marienhagen:	Gemeindebüro	02261/77673
Gemeindehaus Drespe:	Silke Schmidt	02296/9794015 oder 0157/59354407

Ansprechpartner in der Gemeinde

Diakon Dirk Rohde	02261/72033
Jugendreferentin Lydia-Kristin Loos	02296/9992155
Gemeindehaus Hunsheim	02261/913677
Kindergarten Drespe (Kerstin Ehlert)	02296/8961
Off. Ganztagschule (Elke Schulze)	02261/5499042
Gospelchor (Horst Rau)	02261/978170
Organist Dr. Alexander Warnke	02261/9947075
Diakoniestation Wiehl Schwester Gabriele Krampe	02262/7175282

Presbyterium

Hans-Gerd Bergerhoff (Finanzkirchmeister)	02261/73333
Hans-Willi Braun	02261/52826
Markus Dillenhöfer	02296/8358
Norbert Filip	02261/9473222
Heike Fuchs (stellv. Vorsitzende)	02261/75904
Annette Giehl	02265/981559
Elke Hasenbach (Diakoniebeauftragte)	02265/7296
Udo Hüser (Baukirchmeister Volkenrath)	02296/692
Christina Jones-Ahrens	02296/9993503
Astrid Kühnholz	02261/9117780
Elisa-Christin Lehmann	02261/914010
Lars Lemmer	02296/8406
Matthias Ospelkaus	02261/73946
Ina Rahn	02261/9785575
Horst Rau (Baukirchmeister Marienhagen)	02261/978170
Dirk Rohde	02261/72033
Silke Schmidt	02296/9794015
Sebastian Schneider	02296/9001924
Johannes Szmais (Baukirchmeister Hunsheim)	02261/52160
Martha Torkler	02296/9999222
Irmi Wernicke	02261/53488

**Presbyteriums-
sitzungen:**

Termine (mittwochs
 19:30 Uhr):
 14.10. Hunsheim
 11.11. Marienhagen
 09.12. Hunsheim

Impressum

Herausgeber:
 Ev. Kirchengemeinde
 Marienhagen-Drespe

Redaktion: Kerstin Ehlert,
 Horst Rau, Achim Schneider,
 Christina Rohalj, Claudia
 Schmalenbach, Britta
 Ospelkaus

Auflage: 3.000 Stück

Satz:
 printaholics GmbH, Wiehl
 Druck:
 welpdruck GmbH, Wiehl

ERWACHSENE

Hauskreise

Fr. 20.00 Uhr in **Hunsheim**, wöchentlich
Info: Andrea Köster (02261/5464319)

Di. 20.00 Uhr in **Wehnrath**, 14tägig
(in den ungeraden Wochen)
Info: Heike Klotz (02265/9157)

Di. 20.00 Uhr in **Marienhagen**
14tägig
„What would Jesus do?“
Info: Petra und Hartmut Euteneuer
(02261/959266)
Christina und Igor Rohalj
(02261/912233)

Glaubens- & Bibelgespräche Wehnrath

Bibelgesprächskreis
Mi. 19.30 Uhr (alle 14 Tage)
Termine: 09.09. / 23.09. / 07.10. / 21.10. /
04.11. / 18.11. / 02.12.

Gesprächskreis „Jung & Alt“
So. 19.30 Uhr (jeder 2. Sonntag im Monat)
Termine: 13.09. / 11.10. / 08.11.

Gebetskreis
So. 19.30 Uhr (jeder 4. Sonntag im Monat)
Termine: 27.09. / 25.10. / 22.11.

Landeskirchliche Gemeinschaft
Vorsitzender: Thomas Kriegeskotte
(02265/980704)

Treffpunkt 50+
Mi. 15.00 Uhr (jeder 3. Mittwoch im Monat) im
Gemeindehaus Hunsheim
Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. Wir
beschäftigen uns mit aktuellen Themen. Wir sin-
gen, beten und lesen gemeinsam die Bibel, laden
interessante Gäste ein, unternehmen Ausflüge in
die nähere Umgebung, engagieren uns in der Ge-
meinde (Kleiderkammer, Flüchtlingshilfe), gestalten
Gottesdienste mit, usw.

Ach ja: Kaffeetrinken wird auch nicht vergessen!
Termine: 16.09. / 21.10. / 18.11.
Info: Ulrike Gerhardt (02261/53920)


Seniorenkreis Wehnrath
Mi. 15.00 Uhr
(der Mittwoch nach dem 2. Sonntag im Monat)
Termine: 16.09. / 14.10. / 11.11.
Info: Marlene Dresbach (02265/397)
Christel Müller (02265/8204)

Seniorenachmittag der OASE Wiehl
Im Gemeindehaus Marienhagen
15.00 – 17.00 Uhr
Termine standen bei Redaktionsschluß noch
nicht fest
Info: Sandra Peifer (02262/6928507)

Frauengesprächskreis/Marienhagen:
19.30 Uhr - 21.30 Uhr
Ruht in der Corona-Zeit
Info: Catharina Mahn (02261/77466)

KINDER

Mutter-Kind-Gruppe Purzeltreff
Mi. 09.30 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus in
Hunsheim
Info: Sabrina Hackländer (02261/2892442)

 **Eltern-Kind-Gruppe Marienkäfer**
Do. 09.30 – 11:00 Uhr
im Gemeindehaus in Marienhagen
Info: Sonja Siebert (0152/21495140)

**Mutter-Kind-Gruppe
Kükentreff am Nachmittag**
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
im Gemeindehaus in Wehnrath
Spielgruppe für Eltern und Kinder im Alter von
0-5 Jahren
Info: Susanne Richter (02265/378)
Beate Kaiser (02265/9272)

Kinderkirche Marienhagen



Termine standen bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

10.00 – 12.00 Uhr, Gemeindehaus Marienhagen

Info: Helmut Fuchs (02261/75904)

Lydia-Kristin Loos (02296/9992155)

Kindergottesdienst Hunsheim

Sonntags 10.30 – 11.30 Uhr

Die Kindergottesdienste Drespe und Hunsheim finden gemeinsam im Gemeindehaus in Hunsheim statt!

Info: Andrea Köster (02261/5464319)

Christine Lemmer (02296/8406)

Kinder einer Welt

Integrations- und Spielgruppe im Gemeindehaus in Hunsheim (02261/913677)

Treffpunkt für Kleinkinder bis zum Vorschulalter.

Mo., Di, Mi und Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr

Info: Roselene Cordeiro-Feld, Nadine Rödder, Sarah Filp

„Griffbereit“ Sprachförderprogramm

für Eltern mit Kleinkindern:

Mo. 10.00 – 11.00 Uhr

Info: Sarah Filp, Ola Shkeir

Kinderchor „Chornichons“



Kinderchor für Kinder von 3 bis 10 Jahren

Kindergarten „Unterm Schirm“ Drespe

Weitere Infos im Kindergarten:

Kerstin Ehlert (02296/8961)

Brigitte Opitz (02296/8961)

Offene Ganztagsbetreuung (OGS)

an der Peter-von-Heydt-Grundschule Hunsheim

Mo. – Fr. 11.30 – 16.00 Uhr

Elke Schulze (02261/5499042)

Jugendarbeit im **Gemeindehaus Hunsheim** wieder ihre Türen:

„KiWi-Kinder wie wir...“

Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

Gruppe 1 : Do. 15.00-16.00 Uhr

Gruppe 2 : Do. 17.00-18.00 Uhr

Jede Gruppe ist auf 10 Kinder beschränkt. Im Raum muss ein Mundschutz getragen werden. An den Sitzplätzen kann der Mundschutz abgenommen werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei:

Dirk Rohde (02261/72033 oder

0160/92637127)

„Youth out (Chill out)“

Für Teenies zwischen 12 – 14 Jahren

Fr. 16.00 Uhr oder nach Verabredung

Solange die Witterung es zulässt, werden besondere Outdoor-Aktionen angeboten.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei:

Lydia-Kristin Loos (02296/9992155)

„Down under“

Für Jugendliche ab 14 Jahren

So. ab 16.00 Uhr

Im Raum muss ein Mundschutz getragen werden. An den Sitzplätzen kann der Mundschutz abgenommen werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei:

Lydia-Kristin Loos (02296/9992155)

JUNGSCHAREN

Wichtig: Die Programme sind in den jeweiligen Gruppen erhältlich!

CVJM Mädchen-Jungchar Hunsheim

Mi. 17.30 – 19.00 Uhr

für Mädchen von 8-13 Jahren

Info: Vivien Stahl (01573/8154823)



CVJM Mädchen-Jungchar Drespe

Mi. 17.30 – 19.00 Uhr

für Mädchen von 8-13 Jahren

Für fröhliche Gesichter sorgt auch:

Info: Christin Lehmann (02261/914010)

OFFENE JUGENDARBEIT

Nach den geltenden Schutz- und Abstandsregeln während Corona, öffnet unsere Offene

CVJM Mädchen-Jungschar Marienhagen

Mi. 17.00 – 18.30 Uhr
für Mädchen von 8-13 Jahren
Info: Lydia-Kristin Loos (02296/9992155)

CVJM Jungen-Jungschar Hunsheim

Mo. 17.30 – 19.15 Uhr
Ein Herz für Jungen und ein Ohr für Fragen:
Info: Jens Hombach (02261/5086915)

CVJM Jungen-Jungschar Drespe

Fr. 18.00 – 19.30 Uhr
Ein offenes Ohr für Jungen hat:
Info: Fabian Kaufmann (02296/9083125)

CVJM Jungen-Jungschar Marienhagen

Fr. 16.30 – 18.00 Uhr
für Jungen von 8-13 Jahren
Info: Sascha Weber (02262/6995280)

>> CVJM MÄDCHENSCHAFT <<

Mi. 19.00 – 21.00 Uhr
für Mädchen 13+ im Gemeindehaus in Hunsheim
Info: Jana Hombach (02261/5086915)
Lydia-Kristin Loos (02296/9992155)

>>CVJM JUNGENSCHAFT<<

Mo. 19.00 – 21.00 Uhr
Für junge Männer im Alter von 14-18 Jahren
im Gemeindehaus in Marienhagen
Intercross, Schwimmen, Grillen – alles dabei!
Info: Florian Szmais (0178/5099316)
Birger Schmidt (0152/54030942)

„Re-connect“

Jugendkreis mit besonderem Programm,
Snacks, einer Andacht und Kleingruppene-
gesprächen mit persönlichem Austausch über
aktuelle Themen
Jugendcafé im Gemeindehaus Hunsheim,
Beginn jeweils 19.00 Uhr
Termine standen bei Redaktionsschluss noch
nicht fest.
Info: Lydia Loos (0174/5344139)
Clara Szmais (0157/75438386)

Vorsitzender CVJM Drespe:
Fabian Kaufmann (02296/9083125)

Vorsitzender CVJM Hunsheim:
Johannes Szmais (02261/52160)

KONFIRMANDEN- UNTERRICHT

Katechumenen Drespe

Gemeindehaus Hunsheim: Di. 15.30 – 16.30 Uhr
Gemeindehaus Drespe: Fr. 15.30 – 16.30 Uhr
Info: Pfr. Achim Schneider (02296/761)

Konfirmanden Drespe

Gemeindehaus Hunsheim: Di. 17.00 – 18.00 Uhr
Gemeindehaus Drespe: Fr. 17.00 – 18.00 Uhr
Info: Pfr. Achim Schneider (02296/761)

Konfirmanden Marienhagen

Gemeindehaus Marienhagen: Di. 15.15 – 16.45 Uhr
Info: Dirk Rohde (02261/72033)

ASYLHILFE

Café international

Do. 10.00 – 12.00 Uhr
im Gemeindehaus Hunsheim
Info: Martha Torkler (02296/9999222)



Offene Sprechstunde

Do. 16.30 – 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Hunsheim
Info: Michael Koppers (0178/8160030)

Sprachkurs und Hausaufgabenhilfe

Gemeindehaus Hunsheim
Während den Beschränkungen durch die Co-
ronapandemie ruhen die Sprachkurse

Lebendige Kinderbibliothek

jeden 1. Dienstag im Monat um 16.30 Uhr
Treffpunkt: Berghausener Str. 16
Info: Ursel Köhn (0157/74035969)

MUSIK

Posaunenchor Hunsheim

Mo. 20:00 Uhr im Gemeindehaus Hunsheim
 Info: Johannes Szmais (02261/52160 oder
 0172/2514823)

Jugendband „A-light“

Do. 19.15 – 21.30 Uhr
 Tennisheim Marienhagen,
 Enselskamp 2, neben dem
 Sportplatz
 Info: Diakon Dirk Rohde (02261/72033)



SPORT

Gemeindefort

Mi. 20.00 – 22.00 Uhr
 Turnhalle am Bromberg in Eckenhagen
 bei Volleyball und Hockey immer am Ball:
 Info: Fred Hasenbach (02265/7296)
 Robert Wenigenrath (0151/65224959)

CVJM Tischtennisgruppen

Di. 17.30 - 22.00 Uhr
 in der Turnhalle der Grundschule Hunsheim
 Info: Michael Beck (02261/59874)

Tanz der Völker

17.30 – 19.00 Uhr (jeden 2. Di. im Monat)
 im Gemeindehaus Marienhagen
 Info: Ingrid Langlotz (02261/75306)

**ANEINANDER DENKEN -
FÜREINANDER BETEN****Für die Trauernden um:**

Gerd Hahnke (84), Wiehl
 Thomas Hasenbach (57), Wehrath
 Inge Müller (80), Pergentroth
 Lothar Gries (81), Hunsheim
 Gerhard Franz (94), Wiehl
 Frank Schneider (52), Volkenrath
 Walter Breuer (86), Marienhagen

BESUCHSDIENST

Bekommen Sie gerne Besuch?

Wir wissen, dass es viele Menschen in unserer
 Gemeinde gibt, die sich über Besuch sehr freuen.
 Einsame, Kranke, ältere Menschen, aber
 auch Familien und jüngere Alleinstehende.
 Wenn Sie jemanden wissen, der sich über Be-
 such freuen würde, oder Sie selbst gerne be-
 sucht werden möchten, dann melden Sie sich
 doch bei uns. Wir bitten Sie um Mithilfe!

Besuchsdienst Drespe

Info: Dagmar Becker (02261/52870)
 Beate Grümer (02296/760)
 Elke Hasenbach (02265/7296)

Besuchsdienstkreis Marienhagen

Info: Christina Rohalj (02261/77673)
 Achim Schneider (02296/761)

REDAKTIONSSCHLUSS: 06.11.2020

Um Beiträge oder Bilder an die Redaktion zu
 senden, verwenden Sie bitte unsere direkte
 E-Mail-Adresse:
gmb.redaktion.md@ekir.de

FÜRBITT-ANLIEGEN

Ulrike Heidrich (61), Alferzhagen
 Ilse Breidenbach (89), Hunsheim
 Heinz Heiden (89), Freckhausen

Für die Getrauten:

Sebastian und Simone Dietz, Eckenhagen

Für die Ehejubiläen:

Lothar und Marlene Dresbach, Wehrath,
 Diamantene Hochzeit

GEBURTSTAGE

Liebe Geburtstagskinder!

Seit vielen Jahren werden hier die Geburtstagskinder ab dem 70. Geburtstag veröffentlicht. Sollte jemand keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir um eine Mitteilung im Gemeindebüro.

Marienhagen

September 2020

04. Vetter, Rolf (83)	Marienhagen
06. Wulff, Annitta (84)	Freckhausen
11. Hausmann, Heidrun (80)	Marienhagen
12. Ising, Erhard (79)	Alferzhagen
14. Fuchs, Ingried (86)	Freckhausen
14. Weber, Klaus-Dieter (71)	Marienhagen
16. Schmidt, Lieselotte (91)	Alferzhagen
18. Michel, Ingeborg (78)	Rommelsohl
20. Paul, Regine (77)	Merkausen
21. Drache, Luise (85)	Alferzhagen
21. Sattler, Luise (71)	Marienhagen
22. Hannemann, Ursula (80)	Merkausen
22. Henrich, Gisela (85)	Alferzhagen
23. Horlitz, Ingrid (80)	Merkausen
25. Köster, Erika (81)	Merkausen
27. Baumann, Ute (74)	Merkausen
27. Klein, Ulrich (77)	Marienhagen
27. Politz, Hans Georg (80)	Nümbrecht
28. Rinker, Sonja (84)	Alferzhagen

Oktober 2020

02. Adolphs, Gerd (73)	Merkausen
02. Hahn, Gertrud (80)	Seifen
03. Horn, Marlene (83)	Alferzhagen
05. Freyborg, Grete Anna (73)	Alferzhagen
05. Möhrchen, Werner (82)	Marienhagen
07. Heppert, Karin (76)	Merkausen
07. Nagel, Magdalena (93)	Marienhagen
07. Riemann, Ursula (80)	Rommelsohl
08. Petzold, Fritz Hans-Joachim (71)	Alferzhagen
17. Maiwurm, Irmgard (85)	Rommelsohl
19. Hödl, Josef Adolf (80)	Marienhagen
19. Krüth, Katharina (90)	Alferzhagen
20. Ehmann, Erika (82)	Marienhagen
21. Braun, Reiner (73)	Marienhagen
22. Koch, Erhard (80)	Marienhagen

23. Mührmann, Eleonore (80)	Alferzhagen
25. Linde, Manfred (74)	Marienhagen
27. Schaper, Barbara (70)	Alferzhagen
28. Klippel, Edith (80)	Marienhagen
31. Hausmann, Norbert (74)	Marienhagen

November 2020

04. Raschke, Ilse (84)	Marienhagen
06. Gunold, Günter (76)	Alferzhagen
07. Engler, Willi (83)	Ohlhagen
07. Ley, Jürgen (82)	Rommelsohl
07. Weschenbach, Brigitte (74)	Alferzhagen
10. Dorzok, Erna (87)	Marienhagen
12. Flick, Willi (97)	Marienhagen
15. Schwarz, Erwin (78)	Marienhagen
16. Knölke, Christian (84)	Freckhausen
18. Meier-Mertens, Eveline (71)	Marienhagen
19. Ley, Dieter (80)	Rommelsohl
21. Richter-Voigt, Ursula (71)	Marienhagen
22. Borchardt, Gisela (87)	Rommelsohl
24. Mühlfeld, Manfred (77)	Ohlhagen
28. Weber, Brigitte (80)	Marienhagen
30. Rabek, Sinaida (82)	Alferzhagen
30. Weschenbach, Monika (70)	Alferzhagen

Drespe

September 2020

04. Langlotz, Johanne (86)	Hunsheim
06. Gelhausen, Helmut (85)	Heikausen
09. Schwarzenberger, Gisela (84)	Berghausen
10. Kertzell, Willi (77)	Berghausen
11. Haas, Friedhelm (82)	Volkenrath
12. Unruh, David (86)	Volkenrath
13. Stock, Margitta (71)	Sotterbach
16. Grabolle, Erika (80)	Hunsheim
16. Walensky, Anneliese (86)	Berghausen
18. Otto, Manfred (84)	Dorn
22. Lepperhoff, Rolf (78)	Sotterbach
24. Frölich, Helga (84)	Wald
25. Müller, Rolf Hartmut (79)	Sotterbach
26. Visarius, Dieter (70)	Hunsheim
27. von Chamier, Heinz (90)	Berghausen
27. Köster, Lothar (81)	Hunsheim
28. Wollenweber, Bärbel (71)	Berghausen
29. Oettershagen, Elli (84)	Feld
29. Martel, Eva Brigitte (75)	Hunsheim

Oktober 2019

02. Borzycki, Horst (84)	Berghausen
02. Ebbinghaus, Margarete (75)	Berghausen
02. Nierstenhöfer, Helga (79)	Hunsheim
06. Schmidt, Renate (82)	Dorn
10. Müller, Ingrid (81)	Feld
13. Felix, Ursula (80)	Hunsheim
13. Madel, Achim (83)	Hunsheim
14. Thönes, Gerda (81)	Feld
16. Ammann, Edith (82)	Volkenrath
17. Chrzan, Hans (88)	Hunsheim
17. Gerhardt, K.-H. (74)	Hunsheim
17. Meuer, Hannelore (71)	Alpe
17. Rigal, Gabriele	Berghausen
18. Kleiner, Georg (81)	Berghausen
22. Madel, Renate (74)	Hunsheim
24. Nierstenhöfer, Klaus Dieter (70)	Hunsheim
25. Kaun, Hans-Gerd (73)	Wehnrath
25. Müller, Heinz-Adolf (90)	Wehnrath
27. Klaas, Ingrid (80)	Dorn

November 2020

01. Kleiner, Sieglinde (80)	Berghausen
03. Pohl, Günter (71)	Hunsheim
04. Dresbach, Lothar (86)	Wehnrath
06. Verhülsdonk, Rosemarie (80)	Berghausen
08. Jenderny, Eva (89)	Hunsheim
10. Simon, Monika Karin (70)	Wehnrath
14. Diez, Inge (72)	Mennkausen
15. Rippel, Gertrud (91)	Hunsheim
15. Schulzki, Renate (77)	Hunsheim
16. Brandes, Paul (79)	Feld
17. Unger, Wolfgang (71)	Wehnrath
18. Pack, Heinz (83)	Berghausen
18. Renner, Dietmar (71)	Berghausen
18. Westen, Wolfgang (79)	Vogelsang
22. Baum, Dietrich (71)	Pettseifen
22. Lepperhoff, Günter (81)	Volkenrath
23. Wollenweber, Bernfried (70)	Berghausen
29. Woggon, Erwin (77)	Hunsheim
30. Simon, Horst (79)	Wehnrath
30. Taufenbach, Jürgen (78)	Feld

GEBURTSTAGE

AUS DER MITARBEITER-GEMEINSCHAFT HABEN GEBURTSTAG:

September 2020

03. Jessica Schreiber	Wildb.
05. Melissa Denk	Alferz.
07. Jannes Rohde	Mar.
08. Wolfgang Rippel	Hunsh.
08. Bernd Silbersiepe	Hunsh.
13. Anne-Marie Ospelkaus	Mar.
22. Elke Hasenbach	Wehn.
23. Jan Steffgen	Hunsh.
26. Klaus Aeschlimann	Mar.
27. Lothar Köster	Hunsh.
28. Lydia-Kristin Loos	Sott.

Oktober 2020

02. Gertrud Hahn	Seifen
08. Nicole Herberhold	Hunsh.
10. Rita Filip	Mar.
13. Achim Madel	Hunsh.
14. Clara Szmais	Hunsh.
17. Annegret Gatz	Heik.
17. K.-H. Gerhardt	Hunsh.
17. Jens Hombach	Dorn
21. Christine Lemmer	Sott.
22. Renate Madel	Hunsh.
23. Lucie Rohde	Mar.
25. Heinz Müller	Wehn.
25. Jasmin Jaspert	Hunsh.
25. Hans-Gerd Kaun	Wehn.
28. Hella Caspari	Drespe
30. Monika Kaun	Wehn.

November 2020

01. Sieglinde Kleiner	Bergh.
04. Silke Dräger	Dorn
04. Lothar Dresbach	Wehn.
06. Armin Lepperhoff	Menn.
06. Heyka Krämer	Hunsh.
08. Gerda Dresbach	Freck.
11. Dennis Vogler	Mar.
13. Armin Kaufmann	Sott.
13. Marcus Köster	Hunsh.
14. Inge Diez	Menn.
15. Gertrud Rippel	Hunsh.
16. Sabine Szmais	Hunsh.
17. Brigitte Opitz	Nümb.
21. Manuela Haas	Bomig
27. Gudrun Dabringhausen	Feld
30. Isabell Prill	Gm.
31. Marlene Dresbach	Wehn.



Marienhagen

Hunsheim

Volkenrath

SEPTEMBER 20

06.09.2020 (T) 13. S. n. Trinitatis Apg. 6, 1-7	9:30 Uhr Präd. Christine Heiden- Kriegeskotte	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	11:00 Uhr Präd. Christine Heiden- Kriegeskotte
13.09.2020 (Kirchenkaffee) 14. S. n. Trinitatis Lukas 19, 1-10	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr Präd. Christine Heiden- Kriegeskotte	11:00 Uhr Pfr. Achim Schneider
20.09.2020 (A) 15. S. n. Trinitatis 1. Mose 2, 4b-9 (10-14) 15 (18-25)	09:30 Uhr Präd. Deborah Kaufmann	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	11:00 Uhr Präd. Deborah Kaufmann
27.09.2020 16. S. n. Trinitatis 2. Tim. 1, 7-10	9:30 Uhr Konfirmation Diakon Dirk Rohde	10:30 Uhr Konfirmation Pfr. Achim Schneider	11:00 Uhr Diakon Dirk Rohde

OKTOBER 20

04.10.2020 (T) Erntedankfest Markus 8, 1-9	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr Präd Deborah Kaufmann	11:00 Uhr Konfirmation Pfr. Achim Schneider
11.10.2020 (Kirchenkaffee) 18. S. n. Trinitatis 5. Mose 30, 11-14	9:30 Uhr Pfr. i.R. Jürgen Knabe	10:30 Uhr Diakon Dirk Rohde	11:00 Uhr Pfr. i.R. Jürgen Knabe
18.10.2020 (A) 19. S. n. Trinitatis Eph. 4, 22-32	09:30 Uhr Pfr. i.R. Jürgen Knabe	10:30 Uhr Präd. Gisela Hundhausen	11:00 Uhr Pfr. i.R. Jürgen Knabe
25.10.2020 20. S. n. Trinitatis Markus 2, 23-28	09:30 Uhr Johanneum	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	11:00 Uhr Johanneum

(A) = ABENDMAHL
(T) = TAUFGE

ENDE DER SOMMERZEIT

25. Oktober 2020

Uhren um eine Stunde zurückstellen



Marienhagen

Hunsheim

Volkenrath

NOVEMBER 20

01.11.2020 (T) 21. n. Trinitatis Jer. 29, 1. 4-7 (8-9) 10-14	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr Johanneum	11:00 Uhr Pfr. Achim Schneider
08.11.2020 (Kirchenkaffee) Drittlt. S. des Kirchenjahres 1. Thess. 5, 1-6 (7-11)	09:30 Uhr Präd. Christine Heiden- Kriegeskotte	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	11:00 Uhr Präd. Christine Heiden- Kriegeskotte
15.11.2020 (A) Vorl. S. des Kirchenjahres Lukas 16, 1-8 (9)	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr Diakon Dirk Rohde	11:00 Uhr Pfr. Achim Schneider
Nach den Gottesdiensten Andachten zum Volkstrauertag.			
20.11.2020 Buß- und Betttag Jesaja 1, 10-18		20:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Immanuel-Kapelle der Ev. Frkl. Gemeinde Hunsheim	
22.11.2020 Ewigkeitssonntag Offb. 21, 1-7	9:30 Uhr Diakon Dirk Rohde	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	11:00 Uhr Diakon Dirk Rohde
	Andacht auf dem Friedhof Marienhagen 15.00 Uhr		
29.11.2020 1. Advent	9:30 Uhr Präd. Deborah Kaufmann	10:30 Uhr 50+ Hunsheim	11:00 Uhr Präd. Deborah Kaufmann
06.12.2020 (T) 2. Advent	9:30 Uhr Präd. Christine Heiden- Kriegeskotte	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	11:00 Uhr Präd. Christine Heiden- Kriegeskotte

DIE KONFIRMATIONEN IN DEN DREI KIRCHEN FINDEN IN DIESEM JAHR AUFGRUND DER CORONA-PANDEMIE ERST IM HERBST STATT:

Kirche Hunsheim, 27. 09.2020, 10.30 Uhr:

1. Philipp Baaske, Hunsheim
2. Alenja Drolc, Berghausen
3. Melissa Gade, Hunsheim
4. Nele Kopka, Hunsheim
5. Angelina Langenohl, Allinghausen
6. Lilly Rippel, Hunsheim
7. Jona Sakocius, Hunsheim

8. Vanessa Strupp, Hunsheim
9. Charlotte Ulrich, Blankenbach

Kirche Marienhagen, 27. 09.2020, 09.30 Uhr: Lina Gundelach, Merkausen

Kirche Volkenrath, 04.10.2020, 11.00 Uhr:

1. Moritz Poche, Feld
2. Julian Ringsdorf, Wehrath
3. Lisanne Zielke, Feld
5. Sven Filp, Nümbrecht

Halleluja

DRIVE

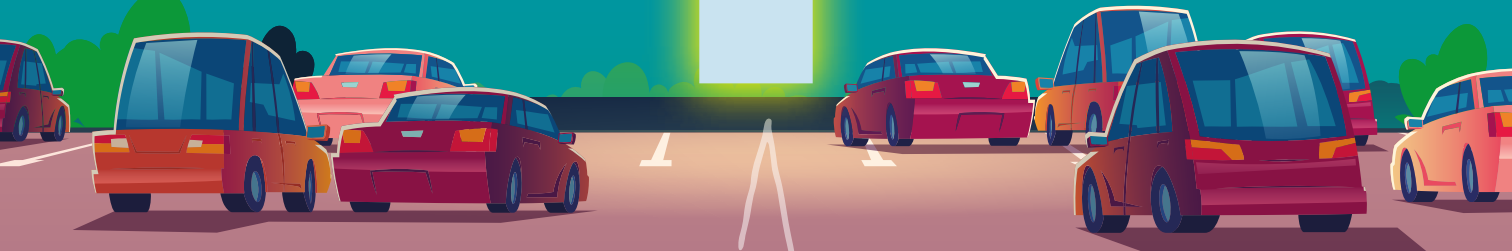
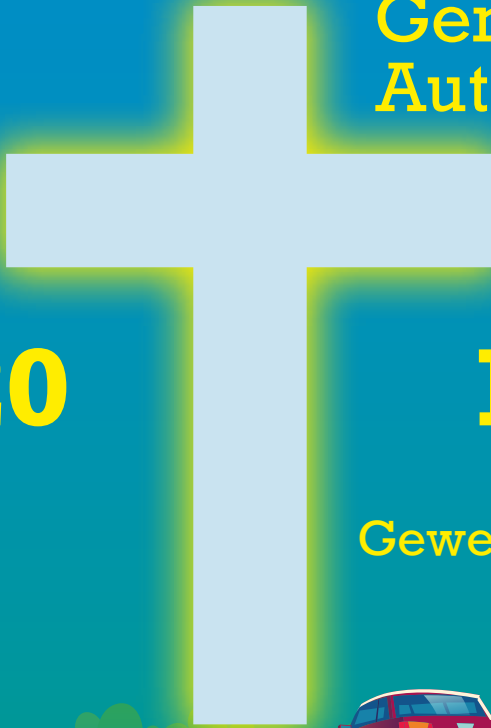
Gemeindefest als
Autogottesdienst

30.08.20

Betriebshof
Fa. Hesse

10:30 h

Bockshard 27
Gewerbegebiet Hunsheim



Anschließende Autoralley

ab ca. 12:00 Uhr · mit spannenden Stationen unterwegs
Anmeldung erforderlich bei Lydia Loos: 0174 5344139

